

Maßnahmenblatt Nr. 1	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330)						
Schutzziel der Maßnahme:	Pflege zur Erhaltung der Sandheiden durch Entnahme der Bäume auf den Flächen der auskartierten LRT						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Ohne Eingreifen ist keine Erhaltung der o.g. LRT möglich. Freistellung sowohl der Sandheiden als auch der Offenen Binnendünen stellen im Rahmen des Erlasses V 5 vom 17.04.2012 keinen Konflikt mit LWaldG, s.a. § 2 Abs. 5 LWaldG. Baumentnahmen über die Bestandsfläche des LRT hinaus bedürfen jedoch eines Waldausgleichs (Flächenverhältnis 1:1). Ein angemessener finanzieller Ausgleich wird für den Eigentümer gewährleistet.						
Maßnahme als:							Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	6.2.1 Im Soholmfeld gibt es noch Restbestände von Sandheiden und Dünen mit offenen Grasflächen. Beide LRT sind in einem schlechten Erhaltungszustand, drohen zu verschwinden und müssen gepflegt werden. Um die Erhaltung dieser LRT zu gewährleisten, müssen die Gehölze auf den Flächen der LRT entnommen werden, um ein Aufkommen der heidetypischen Pflanzenarten zu ermöglichen. Zur Offenhaltung der Sandheiden und Dünen muss in regelmäßigen Abständen eine Entkusselung durchgeführt werden. Neben der Entkusselung ist es ebenfalls erforderlich, kleinflächig in gewissen zeitlichen Abständen Pionierstandorte zur Verjüngung der Heidevegetation durch Abplaggen und Entwicklung von Rohbodenflächen zu schaffen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	Auflichtung von Waldflächen um die LRT-Flächen herum. Bekämpfung aufkommender Traubenkirsche und/oder Nadelbäume	x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Informiert, nicht abgestimmt, Eigentümer bemüht sich ggf. um Flächentausch.						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 2	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230)						
Schutzziel der Maßnahme:	Pflege zur Erhaltung der Borstgrasrasen						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Ohne Eingreifen ist keine Erhaltung des o.g. LRT möglich. Düngung muss eingestellt werden, Beweidung soll fortgeführt werden. Eigentümer befürchtet Nutzungseinbußen auf Flächen.						
Maßnahme als:							Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	6.2.2 Um den Borstgrasrasen im Teilgebiet auch weiterhin zu erhalten, muss die Düngung auf den betreffenden Weideflächen eingestellt werden. Die bisher betriebene Beweidung ist extensiv fortzuführen, allerdings ohne weitere Zufütterung der Tiere. Anstatt der Beweidung sind auch eine Mähweide sowie eine ein- bis zweischürige jährliche Mahd mit Abfuhr des Mahdguts möglich.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	Fortführung der Beweidung, Einstellung der Düngung auf der Fläche, ggf. Entkusselung	x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert, abgestimmt						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 3		(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)					
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (LRT 9190)						
Schutzziel der Maßnahme:	Pflege zur Erhaltung der bodensauren Eichenwälder auf Sand						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Eichenwälder drohen zu verschwinden. Werden insbesondere durch Nadelbäume und Traubenkirsche verdrängt.						
Maßnahme als:						Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	6.2.3 Im Teilgebiet Soholmfeld befinden sich nur noch kleine Restbestände des LRT 9190. Ein weiterer Rückgang dieses LRT zu Gunsten von Nadelforst ist zu verhindern. Zudem sind entstehende Lücken durch umgefallene oder gefällte Nadelbäume in den an die vorhandenen Eichenwälder angrenzenden Waldgebieten locker mit Stiel-Eichen (<i>Quercus robur</i>) wieder aufzuforsten, um die Entwicklung der hier heimischen Eichenwälder zu fördern. Aufkommende Traubenkirsche oder Nadelbäume müssen in regelmäßigen Abständen in den entstandenen Lücken entkusselt und junge Eichen vor Verbiss geschützt werden.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	Aufforstung an Freiflächen mit <i>Quercus robur</i> . Bekämpfung aufkommender Traubenkirsche und/oder Nadelbäume	x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Informiert, nicht abgestimmt, Eigentümer bemühen sich ggf. um Flächentausch.						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 4	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330) Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (LRT 9190) Geförderte Arten: Charakteristische Magerkeitszeiger der vorkommenden LRT und die darin lebende spezifische Tierwelt, insbesondere Insekten						
Schutzziel der Maßnahme:	Einrichtung von Pufferflächen für nährstoffarme Lebensräume						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.1 Um magere Heiden und Trockenrasen nachhaltig sichern zu können, ist eine Anpachtung, der Flächenerwerb oder eine Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer direkt angrenzender Flächen zur Schaffung von Pufferstreifen auf freiwilliger Basis anzustreben. Langfristig angestrebt werden sollte ein vollständiger Verzicht auf Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Gebiet.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR, Stiftung Naturschutz, Landgesellschaft S.-H.
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 5	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230)						
Schutzziel der Maßnahme:	Bekämpfung der Spätblühenden Traubenkirsche im Gebiet						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.2 In den Offenlandflächen soll die Ausbreitung der Spätblühenden Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>) und ggf. weiterer invasiver Arten eingedämmt werden. Dies kann sowohl durch stärkere Beweidung durchgeführt werden oder auf mechanische, manuelle Weise erfolgen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 6	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330)						
Schutzziel der Maßnahme:	Auflichtung bestehender Nadelwaldflächen zur floristischen Aufwertung der Heide- und Dünenlandschaft						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Absprache mit der Unteren Forstbehörde Flensburg notwendig, weil ggf. Ersatzflächen wegen Waldumwandlung geschaffen werden müssen. Zudem muss danach regelmäßig entkusselt werden.						
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.3 Die Nadelholzbestände auf den Binnendünenstandorten sollten durch Entnahme von Einzelbäumen aufgelichtet werden. So ist ein ausreichender Lichteinfall für die Entwicklung von Heidevegetation in der Krautschicht gegeben und würde durch Offenkorridore oder lichte Waldstrukturen das Aufkommen der typischen Heidearten bzw. eine Ausweitung der Dünen wieder ermöglichen. Auch diese Maßnahme muss bei Umsetzung mit der Unteren Forstbehörde Flensburg abgestimmt werden, ab einer gewissen Auflichtung der Bestände ist ein Antrag auf Waldumwandlung zu stellen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR, UFB, Eigentümer	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Informiert, nicht abgestimmt, Eigentümer bemüht sich ggf. um Flächentausch.						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 7	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330) Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230)						
Schutzziel der Maßnahme:	Errichtung von Wällen oder Pufferstreifen zu landwirtschaftlich genutzten Flächen						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.4 Insbesondere an landwirtschaftlich genutzten Flächen mit starkem Gefälle zum FFH-Gebiet hin sollten Wälle oder Pufferstreifen (Feldrandstreifen o.ä.) errichtet werden, um potentielle Nährstoff- sowie Pflanzenschutzmittel-Einträge aus der Landwirtschaft ins FFH-Gebiet zu reduzieren.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR, Eigentümer	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 8	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330) Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230) Geförderte Arten: Charakteristische Magerkeitszeiger der vorkommenden LRT						
Schutzziel der Maßnahme:	Umwandlung von Grünland-/ Acker-flächen innerhalb des Teilgebietes zu Borstgrasrasen oder Sandheiden						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.5 Je nach Dauer und Intensität der bisherigen Bewirtschaftung bestehen in einigen derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen günstige Bedingungen für die Entwicklung zu Magerbiotopen. Insbesondere die Lebensräume der Sandheiden und Borstgrasrasen könnten so vergrößert und verbessert werden. Hierzu ist es erforderlich, die Böden auszuhagern. Dies kann durch Beweidung oder eine Aushagerungsmahd auf diesen Flächen geschehen, ggf. ist auch Plaggen zur Reduzierung der Nährstoffe möglich. Das überschüssige Boden- und Pflanzenmaterial könnte zur Aufschüttung von kleineren Wällen als Schutz vor Nährstoffeintrag von angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen verwendet werden (s. Maßnahme 6.3.4).						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR, Eigentümer	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 9	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	<p>natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons (LRT 3150) Dystrophe Stillgewässer (LRT 3160)</p> <p>Geförderte Arten: Amphibien, Kammmolch (1166), Libellen und andere Insektengruppen</p>						
Schutzziel der Maßnahme:	Anlage von Flachgewässern auf den nichtbewaldeten Flächen						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.6 Die Anlage von Flachgewässern ist ein Beitrag zur Verbesserungen der Lebensräume der im Gebiet vorkommenden Amphibienarten wie dem Kammmolch sowie Pflanzenarten der Feuchtgebiete, welche hierdurch gefördert werden. Diese Maßnahme würde auch zu einer Verbesserung des Lebensraumes der sehr seltenen und vom Aussterben bedrohten Hauben-Azurjungfer beitragen. Es kann zur Entwicklung des Lebensraumtyps 3150 (natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons) führen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 10	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310) Dünen im Binnenland (LRT 2330) Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT 6230) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (LRT 9190)						
Schutzziel der Maßnahme:	Aufstellung von Schildern als Hinweis auf FFH-Gebiet und die zu schützenden Lebensräume						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.7 Hinweisschilder mit Erklärungen und Schautafeln zum FFH-Gebiet und den laufenden Schutzmaßnahmen sollten auf die Besonderheit und besonderen Schutzstatus aufmerksam machen und auf die Bedürfnisse der vorkommenden Lebensräume und Arten hinweisen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 11	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Waldmeister-Buchenwald (LRT 9130) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (LRT 9190) Geförderte Arten: Erdkröte, Schmetterlinge und andere Insektengruppen u.a.						
Schutzziel der Maßnahme:	Förderung der Waldlebensräume und Umwandlung der Nadelforsten zu LRT 9130 oder 9190						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.3.8 Die im Gebiet sind vorwiegend einschichtige Nadelwälder mit standortsfremden Baumarten. Daher sollten diese Waldbereiche zu strukturreichen, standortgerechten Laub- und Mischwäldern entwickelt werden. Dies kann zur Entwicklung der Lebensraumtypen 9130 (Waldmeister-Buchenwald) oder 9190 (Alte bodensaure Eichenwälder mit <i>Quercus robur</i> auf Sandebenen) führen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR, Eigentümer	UNB, MELUR, Eigentümer, UFB
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 12	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Geförderte Arten: Besenheide an trockenen und Glockenheide an feuchten Standorten, Dreizahn, Behaarter Ginster, Englischer Ginster, Bergsandglöckchen, Borstgras u.a.						
Schutzziel der Maßnahme:	Erhaltung und Förderung seltener Pflanzenbestände der Sandheiden und Dünen mit offenen Grasflächen						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.4.1 Für die in Kap. 3.3. aufgeführten, besonders seltenen und geschützten Arten der Sandheiden- und Dünen-LRT sollten konkrete Schutzmaßnahmen entwickelt werden um die Restpopulationen zu stärken zu vernetzen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 13		(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)					
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Geförderte Arten: Sand-Segge, Grau-Segge, Braun-Segge, Silbergras, Borstgras u.a.						
Schutzziel der Maßnahme:	Erhaltung und Förderung seltener Pflanzenbestände der Borstgrasrasen						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:						Priorität: 2	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.4.2 Für die in Kap. 3.3. aufgeführten, besonders seltenen und geschützten Arten des LRT der Borstgrasrasen sollten konkrete Schutzmaßnahmen entwickelt werden um die Restpopulationen zu stärken zu vernetzen.						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							

Maßnahmenblatt Nr. 14	(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)						
Natura 2000-Gebiete:	DE-1219-392 „Heide- und Magerrasenlandschaft am Ochsenweg und im Soholmfeld (Teilgebiet Soholmfeld)“						
Teilgebiet(e):	Soholmfeld						
LRT oder Arten	Geförderte Arten: Zauneidechse, Knoblauchkröte, Warzenbeißer u.a.						
Schutzziel der Maßnahme:	Wiederansiedlung seltener Tierarten						
Konflikte oder Analyse/Bewertung:							
Maßnahme als:							Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	6.4.3 Aufgrund der Isolation des Gebietes ist das Artenspektrum eingeschränkt. Nach Verbesserung der Habitat-Strukturen ist die Wiederansiedlung charakteristischer, wenig mobiler Tierarten vorstellbar, z.B. Zauneidechse oder Warzenbeißer						
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X							
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
		x				UNB, MELUR	UNB, MELUR
Abstimmung mit Eigentümer:	Eigentümer informiert						
Sonstiges:							